

Haldensleben, 12.10.2022

Niederschrift

über die 21. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 12.10.2022, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Schumann

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Herr Andre Franz

Herr Joachim Hoeft

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Wolfgang Rehfeld

sachkundige Einwohner

Herr Michael Richter

von der Verwaltung

Herr Michael Schneidewind

Herr Lennart Victor

Frau Nina Szebrowski

Frau Andrea Sczech

Abwesend:

Mitglieder

Herr Burkhard Braune - unentschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Schoppmann - unentschuldigt

beratendes Mitglied

Herr Bodo Zeymer- unentschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. aktueller Stand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
6. Satzung zur 10. Änderung der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben – Baumschutzsatzung Vorlage: 319-(VII.)/2022
7. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: IV-025(VII.)/2022
- 7.1. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: IV-025(VII.)/2022/1
8. Baumfällungen
9. Mitteilungen

10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2022
- 12. Mitteilungen
- 13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Michael Schumann eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Der sachkundige Einwohner Herr Michael Richter nimmt ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegen keine Entschuldigungen vor.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 7. *Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023* und den Tagesordnungspunkt 7.1. *Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 (Ergänzungen)* aus organisatorischen Gründen vorzuziehen. Die Tagesordnungspunkte werden im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 4. *Einwohnerfragestunde* behandelt. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in der regulären Reihenfolge bearbeitet.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit den o. g. Änderungen *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.09.2022

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.09.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

zu TOP 7 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: IV-025(VII.)/2022**zu TOP 7.1 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: IV-025(VII.)/2022/1**

Amtsleiter Herr Michael Schneidewind sagt aus, dass es in diesem Jahr, was die Haushaltsplanung angeht, nicht sehr leicht war in Richtung eines Ergebnisses zukommen, was gegenüber der Kommunalaufsicht präsentationsfähig ist. Die wichtigen Orientierungsdaten vom Land, was das FAG betrifft, fehlen noch.

Weiterhin gibt es hohe Unsicherheiten im Haushalt aufgrund von verschiedenen Krisen (Nachwirkungen von Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise). Das führt bei den ganzen hohen Aufwendungen dazu, dass entsprechend mehrere Streichrunden innerhalb der Verwaltung, um einen genehmigungsfähigen Haushalt präsentieren zu können, waren. Es wurden alle Faktoren berücksichtigt die bekannt sind (Grundsätze der Sparsam- und Wirtschaftlichkeit). Das Korsett ist eng gestrickt. Der Fokus muss letztendlich auf der Erfüllung von Pflichtaufgaben liegen.

Herr Schneidewind verweist auf die von ihm ausgehändigten Eckdaten.

Auf der ersten Seite ist der Ergebnisplan zu sehen (Aufwendungen und Erträge). Das heißt das der Ressourcen-Zuwachs und der Ressourcen-Verbrauch gemessen werden. Es geht darum, ob die Kommune am Ende des Jahres 2023 reicher dasteht als im Vorjahr oder ärmer.

Der Ergebnisplan weist ein Defizit von - 3.425.300 € aus (Eigenkapital wird sich verringern). Im Finanzplan (Ein- und Auszahlungen) beträgt das Defizit aus den 3 Teilbereichen

- lfd. Verwaltungstätigkeit - 6.862.400 € (Verringerung des Finanzmittelbestandes)
- Investitionstätigkeit - 1.363.400 €
- Finanzierungstätigkeit - 486.000 € (Tilgung von Investitionskrediten)

in Summe - 8.711.800 €.

Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2023 nicht geplant.

In der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2023, 2024, 2025, 2026 wird deutlich, dass die Stadt Haldensleben mit Defiziten zu rechnen hat. In keinem Jahr ist ein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu verzeichnen, auch im Bereich der Investitionstätigkeit sieht es nicht anders aus. Die Finanzierungstätigkeit lässt sich nur über Kredite abfedern.

Es ist davon auszugehen, dass sich der Finanzmittelbestand zum Ende des Jahres 2022 auf ca. 17,2 Mio. € belaufen wird. Aufgrund der Defizite aus allen 3 Bereichen lfd. Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit verändert sich dieser Bestand um 8,7 Mio. €, d.h., so dass am Ende des Jahres 2023 noch 8,5 Mio. € zu Buche stehen. Diese 8,5 Mio. € sind wiederum der Anfangsbestand des Jahres 2024.

Für das Jahr 2023 muss die Stadt mit steigenden Kosten für Strom und Gas rechnen. Das wurde in der Planung auch berücksichtigt bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem prozentualen Zuschlag auf alle Ansätze, die im Jahr 2021 verausgabt wurden. Auch für das Jahr 2024 wurden Steigerungen vorgesehen.

Die Stadt Haldensleben ist noch in der Lage, diese Steigerungen abbilden zu können, was vielen Kommunen bereits nicht mehr möglich ist.

Ausschussvorsitzender Herr Michael Schumann möchte wissen, wie es mit der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts aussieht und ob die Stadt Haldensleben in die Gefahr einer Haushaltskonsolidierung läuft.

Der Plan ist sicherlich schmerzhaft, was die Finanzlage angeht, aber es wurden viele Aufgaben übernommen, teilweise auch durch Gesetze zugeordnet bekommen, die die Stadt Haldensleben in Gänze erfüllen möchte. Herr Schneidewind geht davon aus, dass der Haushalt genehmigungsfähig ist. Die Stadt Haldensleben hat auch Rücklagen in den vergangenen Jahren gebildet, sodass ein Bestand auf dem Konto vorhanden ist.

Stadtrat Herr Rüdiger Ostheer hat eine Nachfrage zu dem Teilplan 40-13-sonstige Baumaßnahmen. Die Fraktion hatte das bereits darüber gesprochen und festgestellt, dass ja nicht alle

Baumaßnahmen (Adlerplatz-Verdunstungsbeet), die gefördert werden, umgesetzt werden müssen. Die Kommune hat ja trotz dessen einen Eigenanteil von 130.000 Euro zu leisten. Die Fraktion ist der Meinung, dass die Maßnahme komplett gestrichen werden sollte.

Die Stadt Haldensleben ist, um weiterhin Fördermittel zu bekommen, verpflichtet einen gewissen Anteil ist das Thema Klimaschutz zu investieren, so Herr Schneidewind. Wenn man solche Maßnahmen in dem Haushalt nicht abbildet, können andere Maßnahmen nicht gefördert werden.

Ausschussvorsitzender Herr Michael Schumann fragt nach, mit wie viel Steigerung die Stadt Haldensleben bei den Lohnkosten gerechnet hat.

Die Tarifabschlüsse für den Bereich TVöD SuE sind eingeplant, so Amtsleiter Herr Michael Schneidewind. Bei den Personalkosten der Kernverwaltung ist die Stadt Haldensleben vorsichtiger rangegangen. Diese liegen noch unterhalb der bekannten Kostensteigerungen des Erzieherbereichs. Herr Schneidewind meint, dass es 1,5 oder 2 % für das Jahr 2023 sind.

Ausschussvorsitzender Herr Michael Schumann möchte ebenfalls wissen, ob man die 2 Stellen im Stellenplan, die mehr für den Saisonarbeiter sind, ob man da überhaupt noch Mitarbeiter*innen findet oder ob es eventuell Sinn macht, die Mitarbeiter*innen fest einzustellen. Herr Schneidewind hatte bereits ein Gespräch mit Frau Nebel. Herr Schneidewind ist mit Frau Nebel so verblieben, dass ein Rundumschlag gemacht wird mit tieferen Erklärungen, die dann vorgestellt werden. Die Frage, ob die Stellen überhaupt besetzt werden können, nimmt Herr Schneidewind mit.

Der Ausschuss nimmt die beiden Informationsvorlagen so zur Kenntnis, so Ausschussvorsitzender Herr Michael Schumann.

zu TOP 5 aktueller Stand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Die Vorstellung der Präsentation zum aktuellen Stand zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wird von Herrn Lennart Victor vorgestellt.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

zu TOP 6 Satzung zur 10. Änderung der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben – Baumschutzsatzung Vorlage: 319-(VII.)/2022

Frau Nina Szebrowski gibt vorerst einen kurzen Überblick anhand einer Präsentation.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Beschlussfassung:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die 10. Satzung zur Änderung der „Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben – Baumschutzsatzung“ als Satzung mit folgender Änderung; Korrektur in § 7 Abs. 3: In der Regel ist ein Baum durch einen anderen gleichwertigen, standortgerechten Laubbaum zu ersetzen, zu beschließen.

Die 10. Satzung zur Änderung der „Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben – Baumschutzsatzung“ ist ortsüblich bekannt zu machen und tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 1

Der Beschlussvorlage wird mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt.

zu TOP 8 Baumfällungen

Die Präsentation der Baumfällungen wird von Baumkontrolleurin Frau Andrea Sczech vorgestellt.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

zu TOP 9 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Michael Schumann
Ausschussvorsitzender

gez. Julia Bischoff
Protokollführerin